



Wo san de Musikanten heit?

M: nach teils traditionellen Motiven neugestaltet,

Bearbeitung: EBES 2020

T: Eva Bruckner und Ernst Schusser (EBES 2020)

D

1. Wo san de Mu - si - kan - ten heit?

5 A7 D

Hol - la - ra di - o, hol - la - ra di - o, a

9 D

Mu - si is mei größ - te Freid,

13 A7 D

hol - la - ra di - o, und schneid's o!

- De Musik macht a Tanzei auf, hollara dio, hollara dio, und alle pasch ma lustig drauf, hollara dio, und schneid's o!
- Trompeten und das Flügelhorn, hollara dio, hollara dio, de spuin de Melodie von vorn, hollara dio, und schneid's o!
- Und drüber blast de Klarinett', ... de Triller klingan gar so nett, ...
- De Ziach macht jetz a Zwischenspui, ... a schene Weis, da brauch't's a G'fui, ...
- Und de Posaun', de farbelt drei', ... und ziagt den Zug bald aus, bald ei', ...
- Begleitung macht sche „Hm pa pa“, ... ganz sicher is der Nachschlag da, ...
- Ganz tiaf erklingt der Bombardon, ... er legt den Grund mit vollem Ton, ...
- Und fertig ist die Tanzmusik, ... ja, spuits nur glei des nachste Stück! ...

Anregungen zum Erfinden eigener Strophen

- Die Kinder finden die Dialektwörter im Liedtext und versuchen, ihre Bedeutung zu erschließen. Informationen dazu finden sich auf der BLKM-Homepage.
- Die Kinder singen das Lied in ihrem regionalen Dialekt und dichten eigene Strophen, z. B. zu den Instrumenten auf der Titelseite der Broschüre oder zu denen, die sie selbst spielen.

Anregungen zur Bewegung für die Takte 5–8 und 13–16 („Mini-Walzer“)

- Jeweils auf Schlag 1 wiegender Schritt zur Seite (re, li, re, li)
- Weiterführung: Drehung um die eigene Achse mit diesen vier Schritten



Möglicher Begleitsatz mit Flöte und Stabspielen

D

Flöte

Xylophon

Xylophon

Bass

5 A⁷ 1. D 2. D

Die Bassstimme kann auf dem Xylophon oder auf den leeren Saiten des Kontrabasses gespielt werden.

Zusatzmaterialien auf der Homepage der BLKM



Mögliche Begleitung mit „Paschen“; Erläuterungen zum Liedtext



Einspielung des Liedes; Playbackversion

Info: Das Lied „Wo san de Musikanten heit?“ ist zum Tag der Musik im Juni 2020 entstanden. Hier beschreiben die Volksmusikpfleger aus den Landkreisen Traunstein, Berchtesgadener Land und Rosenheim auf eine „walzerische“ Melodie eine Tanzmusi, welche die überlieferte Tanzmusik im Rupertiwinkel und im Chiemgau weiterführt.

Mit Trompete, Flügelhorn, Klarinette, diatonischer Harmonika („Ziach“, vgl. 5. Strophe), Posaune, Begleitinstrumenten wie Gitarre und Harfe sowie Bass-Tuba („Bombardon“, vgl. 8. Strophe und Bild) wird aufgespielt – zur eigenen Freude und zum Vergnügen der Zuhörenden oder der Tanzleute. Der Brauch des „Paschens“ (gleichzeitiges Klatschen verschiedener Rhythmen von mehreren Personen, vgl. 2. Strophe), der in meisterlicher Form heute noch in Oberösterreich und im Salzkammergut gepflegt wird, ist auch auf dem Tanzboden im südöstlichen Oberbayern überliefert.

